

MARIE SEIDLER



Marie Seidler absolvierte ihr Konzertexamen an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Frankfurt am Main bei Hedwig Fassbender und schloss zuvor ihr Studium an der Royal Academy of Music in London mit Auszeichnung ab. Die Mezzosopranistin ist Preisträgerin des internationalen Wettbewerbs für Liedkunst der Internationalen Hugo-Wolf-Akademie Stuttgart und Trägerin des *Trude-Eipperle-Rieger Preises*. Des Weiteren ist sie Stipendiatin des Richard-Wagner-Verbandes und des *«Britten-Pears Young Artist»*-Programms. 2018 wurde sie von der Opernwelt zur Nachwuchskünstlerin des Jahres nominiert. Von 2016 – 2019 war

sie festes Ensemblemitglied am Stadttheater Gießen, wo sie u. a. die Mozart-Partien Dorabella in *«Così fan tutte»* und Cherubino in *«Le nozze di Figaro»* sang. Zudem war sie als Olga in Tschaikowskis *«Eugen Onegin»*, als Gänsemagd in Humperdincks *«Königskinder»*, sowie als Fatime in Webers *«Oberon»* und Treszka in Kálmáns *«Herbstmanöver»* zu hören. Letztere beiden Opern wurden bei Oehms Classics eingespielt. Als Dorabella war sie außerdem bei den Schwetzingen Festspielen zu erleben. In einer konzertanten Aufführung von Mozarts *«La clemenza di Tito»* unter der Leitung von Michael Hofstetter sang sie die Partie des Annio. Im August 2019 war sie mit der Titelrolle in Händels *«Otto»* im Rahmen der Innsbrucker Festwochen für Alte Musik zu hören. Verschiedene Gastengagements führten Marie Seidler u.a. an das Staatstheater Mainz, das Theater Aachen und die Oper Frankfurt. An das Staatstheater Mainz kehrte sie für die Spielzeit 2019/20 als Fjodor in Mussorgskis Oper *«Boris Godunow»* zurück. Als Sesto in W.A. Mozarts „La Clemenza di Tito“ wird sie in der Spielzeit 20/21 am Pfalztheater Kaiserslautern zu hören sein.

Als Lied- und Konzertsängerin ist Marie Seidler international gefragt. Im August 2019 interpretierte sie bei der Schubertíada in Vilabertran (Spanien) zusammen mit Wolfram Rieger und Manuel Walser Hugo Wolfs Spanisches Liederbuch und wird im Jahr 2021 zusammen mit dem Pianisten Malcolm Martineau nach Spanien zurückkehren. Mit dem Orchestre Lyrique et Symphonique sang sie in Nancy einen Auszug aus G. Mahlers Liedersammlung *«Des Knaben Wunderhorn»*. Des Weiteren gab sie Konzerte u. a. im *King's Place* in London, im Boulez Saal Berlin, in der Alten Oper Frankfurt,

im *l'Auditori* in Barcelona und beim Schleswig- Holstein Musik Festival. 2021 wird sie in ihrer Heimat Bonn im Rahmen des Beethovenfestes als Gänsemagd in Humperdincks „Königskinder“ zu hören sein.

Ihre erste Debüt-CD mit Liedern von Wolf, Dvořák, Brahms und Webern zusammen mit ihrem langjährigen Pianisten Götz Payer wird im März 2021 erscheinen.